

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 29.02.2016, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: im Versammlungsraum der "Quick-Box" in Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert

Mitglieder

Herr Michael Englerth

Herr Roland Voitius

Herr Hans-Henning Wiese

von der Verwaltung

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Gäste

Herr Bruno Buckwitz, wohnhaft Dorfstr. 23

Herr Eckhard Luthe, wohnhaft Dorfstr. 32

Herr Ulrich Jordan, wohnhaft Wiesenweg 2

Herr Georg Poet, wohnhaft Straße der Einheit 14

Abwesend:

Mitglieder

Herr Steven Berg

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.01.2016
4. Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen
Vorlage: 150-(VI.)/2016
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung
Vorlage: 151-(VI.)/2016
6. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben
Vorlage: 152-(VI.)/2016
7. Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben für das Jahr 2014
Vorlage: 154-(VI.)/2016
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.01.2016
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister des Ortes Wedringen, Herr Feuckert, stellt fest, dass die ordnungsgemäße Ladung erfolgte und dass mit ihm vier Ortschaftsräte anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Feuckert stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.01.2016

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 25.01.2016.

zu TOP 4 Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen Vorlage: 150-(VI.)/2016

Frau Scherff von der Stadtverwaltung erläutert noch einmal kurz den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Anschließend gaben die anwesenden Mitglieder ihre Empfehlung und stimmten mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 5 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenhauspark", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung Vorlage: 151-(VI.)/2016

Herr Waldmann von der Stadtverwaltung erläutert noch einmal kurz den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Anschließend gaben die anwesenden Mitglieder ihre Empfehlung und stimmten mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 6 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage am Dammühlenweg", Haldensleben Vorlage: 152-(VI.)/2016

Herr Waldmann von der Stadtverwaltung erläutert noch einmal kurz den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Anschließend gaben die anwesenden Mitglieder ihre Empfehlung und stimmten mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu TOP 7 **Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben für das Jahr 2014**
Vorlage: 154-(VI.)/2016

Herr Waldmann von der Stadtverwaltung erläutert noch einmal kurz den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Anschließend gaben die anwesenden Mitglieder ihre Empfehlung und stimmten mit folgendem Ergebnis ab:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 8 **Mitteilungen**

Frau Scherff von der Stadtverwaltung teilt mit, dass der Jugendclub in Wedringen ab sofort bis auf weiteres jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr für die Wedringer Kinder und Jugendlichen geöffnet hat.

Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass der Pächter auf der Fläche des Gewerbegebietes Süd und auch die Mitglieder des Ortschaftsrates anregen, dass das Werbebanner für das Gewerbegebiet Süd wegen des bevorstehenden Anbaus von Mais und des damit verbundenen Nichtsehens des Werbebanners auf den alten Parkplatz direkt am Ortsausgang versetzt werden sollte.

Er teilt auch mit, dass die Grabenschau in der Ortslage am 16.03.2016 stattfinden wird.

Weiterhin teilt Ortsbürgermeister Feuckert mit, dass die Stadtverwaltung ihm ein Einladungsschreiben der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Mitte, Tessenowstr. 12, für eine Beratung am 16.03.2016 zum Thema Ortsumgehung Wedringen B71n zur Kenntnis gegeben hat. In diesem Zusammenhang fragt er nach freiwilligen Ordnern für die am 04.03.2016 durch die Bürgerinitiative organisierte Demonstration.

Auch teilt er mit, dass am 07.03.2016 in der Kulturfabrik eine Bürgerversammlung zum Thema Krankenhaus Haldensleben durchgeführt wird.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

Ortsrat Englerth teilt im Auftrag eines Einwohners mit, dass in dem kleinen Wäldchen am Regenrückhaltebecken im Wohngebiet Wiesenweg bei den letzten stärkeren Unwettern viele kleine Bäume beschädigt worden sind und man doch bitte hier Aufräumarbeiten veranlassen sollte.

zu TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Herr Luthé fragt an, wann für den Fahrradweg entlang der B71/B71n zwischen den Orten Vahldorf und Wedringen Baubeginn ist, da die Planungsunterlagen im Rathaus ausliegen. Herr Waldmann von der Stadtverwaltung teilt mit, dass der Radweg wie auch die Bundesstraße einem Planfeststellungsverfahren unterliegen und er z.Zt. nicht einschätzen kann, wann Baurecht besteht, da auch hier das Planfeststellungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Nach der Auslage müssen die Anregungen erst eingearbeitet werden und ggf. könnte der Planfeststellungsbeschluss in diesem Jahr noch erfolgen. Dies muss man aber immer im Zusammenhang mit dem Bau der A14 betrachten. Auch ist nicht bekannt, ob und wann der Bund für den Bau des Radweges die Finanzen freigeben wird.

Herr Poet fragt an, ob es für das Umsetzen der Werbebanner erst noch einen Stadtratsbeschluss geben muss, da diese Anregung an die Stadtverwaltung bereits in der Ortschaftsratssitzungen am 28.09.2015 (*Datum nach Protokollkontrolle ergänzt*) durch den heute nichtanwesenden Ortsrat Berg gestellt worden ist.

Weiterhin fragt er an, ob der alte Parkplatz jetzt eine neue Müllhalde werden wird, da hier Holz abgeladen worden ist. Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass er darüber vom Verursacher und vom Nutzer informiert worden und dies nur ein vorübergehender Zwischenlagerplatz sein wird.

Auch möchte er wissen, ob die vor einiger Zeit bekannt gewordene hohe Nitratbelastung in der Gemarkung Wedringen ein Thema ist. Herr Waldmann von der Stadtverwaltung teilt mit, dass die zuständige Behörde das Umweltamt des Landkreises Börde ist.

Herr Poet stellt auch die Anfrage ob die Stadt Haldensleben immer noch ein „Gewerbegebiet Wedringen Süd“ benötigt. Schließlich sind in den letzten 10 Jahren mehrere potentielle Bewerber von ihren Vorhaben abgesprungen. Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass das „Gewerbegebiet Wedringen Süd“ die einzige noch verbliebene Fläche der Stadt Haldensleben ist, von der auch Flächen für den Bau der B71n benötigt werden.

Herr Luthe teilt mit, dass er aus den Medien entnommen hat, dass nutzbare bzw. z.Zt. genutzte Ackerflächen nicht mehr für Ausgleichflächen herangezogen werden dürfen.

Herr Buckwitz fragt an, was aus der Dorfstraße wird, wenn die alte B71 in der Ortslage Wedringen umgewidmet worden ist. Was passiert mit dem LKW-Verkehr? Wie kann dieser eingeschränkt werden? Werden Durchfahrtsbeschränkungen verordnet? Wenn ja von wem?

Ortsrat Wiese fragt an, in wie weit die Straßenabsenkungen in der Dorfstraße, speziell im Abschnitt an der alten Friedhofsmauer da sich hier viele ausgefahren Gossensteine befinden, beseitigt werden können.

Ortsrat Voitus und auch Herr Luthe fragen an, wann denn nun endlich die Fahrbahnabsenkungen vor dem Haus von Ortsrat Voitus und Herrn Luthe instand gesetzt werden. Es wurden bereits mehrere Anregungen und Anfragen an die Stadtverwaltung in den letzten Ortschaftsratssitzungen gestellt. Herr Waldmann teilt mit, dass die Stadtverwaltung regelmäßig die zuständigen Behörden zum Handeln auffordert, jedoch keine Reaktion erfolgt.

Ortsrat Wiese und auch Herr Luthe teilen mit, dass der Radweg im Abschnitt von der Straße nach Neuenhofe /Hillersleben bis zur Beberbrücke im Mittelteil in einem desolaten Zustand ist. Mehrfache Anfragen und Anregungen seitens der Bürger von Wedringen zur Instandsetzung führten bisher nicht zum Erfolg. Herr Waldmann von der Stadtverwaltung wird die Angelegenheit im Hause ansprechen.

Herr Jordan teilt mit, dass er bereits in der Ortschaftsratssitzungen am 31.08.2015 (*Datum nach Protokollkontrolle ergänzt*) mitgeteilt hat, dass sich der Fußweg vor seinem Grundstück gesenkt hat und er befürchtet, dass hier eine größere Unfallquelle entsteht. Er bittet die Stadtverwaltung um Kontrolle und ggf. um Instandsetzungsarbeiten.

Herr Poet fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Planfeststellungsverfahren zum Bauvorhaben B71n. Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass es dazu aktuelle Informationen auf der letzten Stadtratssitzung gab, welche der Stadtrat Herrn Steffen Kapischka in der Einwohnerfragestunde bekannt gegeben hat. Herr Waldmann von der Stadtverwaltung ergänzt, dass das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt bemüht ist, die Unterlagen derzeit schnellstmöglich zum Abschluss zu bringen, sodass mit dem Abschluss der Planfeststellungsbeschluss bekannt gegeben werden kann.

Herr Buckwitz fragt an, warum im vorderen Bereich der Straße „An der Quetge“ die Parkplätze reduziert worden sind. Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass dies in Abstimmung mit der Stadtverwaltung geschehen ist, da diese eine Anfrage an den Ortschaftsrat gestellt hatte.

Herr Jordan fragt an, warum die Feuerwehr ein neues Gerätehaus benötigt und dafür ein neuer Standort gesucht werden muss. Ortsrat Englerth teilt mit, dass aufgrund gesetzlicher und technischer Bestimmungen hier die Stadtverwaltung zum Handeln verpflichtet ist. Er bittet die Stadtverwaltung bei der Standortsuche und der Planung für das neue Gerätehaus den Ortschaftsrat und die Wehrleitung der FF Wedringen mit einzubeziehen. Gleiches gilt bei der Planung der Ausstattung und der Beschaffung für das neue Einsatzfahrzeug nach der Fertigstellung des neuen Gerätehauses.

Martin Feuckert
Ortsbürgermeister

Michael Englerth
Protokollführer